

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 137.

Montag, den 17. Mai.

1847.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem hiesigen Stadtschulden Tilgungs-Fonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den **jetzigen Termin** ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Abführung der auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehenden Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden, gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, den 11. Mai 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Groß.**

Nachrichten aus Sachsen.

Wie der „Verfassungsfreund“ mittheilt, wird der Justizminister Herr v. Carlowitz in diesen Tagen eine Urlaubsreise antreten, um aus eigener Anschauung Studien über das öffentliche und mündliche Verfahren zu machen. Er wird über Berlin reisen und alsdann längere Zeit am Rhein verweilen.

Das allgemeine Sächsische Turnfest, welches man zu Pfingsten hier zu halten beabsichtigte, und der damit zu verbindende Turntag (Versammlung von Abgeordneten aller sächsischen Turnvereine) ist vom Ministerium des Innern nicht gestattet worden.

Zweihundert Frauen und Jungfrauen Dresdens haben dem dasigen Turnverein am 9. Mai eine schön gestickte Fahne übergeben.

Auch in Pausa (im Voigtlande) sind durch den Pfarrer Hrn. Reithardt Sonntagsmahlzeiten für arme bedürftige Kinder — wie ein Gleiches aus Zschopau in d. Bl. früher berichtet wurde — eingeführt worden.

Einer Angabe im „Dresdner Correspondent“ zufolge haben sämtliche Unteroffiziere, welche Mitglieder des Dresdner Turnvereins waren, auf Befehl ihrer Obern aus demselben heraustrreten müssen.

Aus dem von der Dresdner Polizeibehörde veröffentlichten Geschäftsberichte geht u. A. Folgendes hervor: Es wurden im J. 1846 62,195 Fremde aus den Gasthäusern angemeldet, 24,990 Reisepässe visirt und 3337 (incl. 978 Paßkarten) ausgestellt, 5306 Aufenthaltskarten an Fremde ertheilt. Gefellen sind eingewandert 22,200, ausgewandert 19,172, in Arbeit gekommen 5027, außer Arbeit 4700; die Zahl der in Dresden in Arbeit befindlichen Gefellen hat sich im J. 1846 um 327 vermehrt; diese Vermehrung trifft hauptsächlich die Bäcker, Brauer, Barbierer, Maurer (um 140 mehr), Schneider, Schmiede, Schuhmacher, Tabackspinner, Tischler und Zimmerleute, dagegen eine Verminderung bei den Buchdruckern (um 12 Gehülften), Büchsenmachern, Klempnern, Nagelschmieden, Posamentierern und Weißgerbern eingetreten ist. Die Zahl der durchgereisten Gefellen beträgt 22,200 und ist am größten bei den Schneidern (1545). — Ausgewiesen wurden 625 Personen. — Die Zahl der seit dem

12. Sept. 1830 eingetragenen Dienstboten beläuft sich auf 41,143, davon im J. 1846 2468 (dav. 514 männliche) eingetragen wurden. Im Dienste befinden sich 17,426, dav. 4282 männliche. — Beim Ziehkinderbureau erfolgten 3409 Einträge; Aufenthaltskarten für Ziehkinder wurden 221 und Concessionscheine zur Aufnahme von solchen 17 allgemeine und 23 specielle ausgestellt. — Beim Eisenbahnpolizeibureau wurden 1846 139,460 Reisende expedirt. — Unter ~~polizeilicher~~ Aufsicht standen zu Ende des Jahres 1846 334 Personen und 30 Wirthschaften, von letzteren 9 als des verbotenen Spiels verdächtig, von ersteren 174 als Diebe und Betrüger berüchtigt, 32 als Excedenten bekannt und 128 Mädchen. — Die Zahl der Häuser hat sich in Dresden im vorigen J. um 102 vermehrt; Straßen zählt die Stadt 215.

Witterungs-Beobachtungen

vom 9. bis 15. Mai 1847.

(Thermometer frei im Schatten).

Mai.	Barem. b. 10° R. Stunde.	Therm. nach R.		Wind.	Witterung.
		Pariser. Z. Lin.			
9.	Morgens 8	27, 10, 7	+ 11, 9	WSW.	gewölkt, lustig.
	Nachmittags 2	— 11, 2	+ 17, 8	WSW.	Sonnenschein, lustig. 1.
	Abends 10	— 11, 5	+ 10, 4	WNW.	gestirat.
10.	Morgens 8	— 11, 5	+ 13—	NO.	Sonnenschein matt.
	Nachmittags 2	— 10, 4	+ 20, 4	SO.	Sonnenschein, lust. 2, 3.
	Abends 10	— 9—	+ 18, 4	W.	gestirat.
11.	Morgens 8	— 9—	+ 14, 5	W.	Sonnenschein matt.
	Nachmittags 2	— 7, 5	+ 21, 6	W.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7, 6	+ 15—	W.	Wolken.
12.	Morgens 8	— 8, 8	+ 16, 1	SW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 8, 7	+ 19, 8	SW.	gewölkt.
	Abends 10	— 7, 4	+ 13, 6	SO.	dicht bewölkt.
13.	Morgens 8	— 8, 5	+ 14—	WSW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 9, 9	+ 16—	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 11, 3	+ 11—	NW.	gestirat.
14.	Morgens 8	— 11, 3	+ 14	WNW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10, 3	+ 20, 8	N.	einzelne Wolken.
	Abends 10	— 9, 7	+ 13, 8	W.	Regen.
15.	Morgens 8	— 10—	+ 13, 2	WSW.	schwere Wolken.
	Nachmittags 2	— 10, 5	+ 16, 7	WSW.	Sonnenblicke, lustig.
	Abends 10	— 10, 5	+ 10, 8	WSW.	schwere Wolken.

- 1) Nach 4 Uhr fernes Gewitter in SSO.
- 2) Halb 8 Uhr fernes Gewitter in SSO.
- 3) Gegen 19 bis nach 9 Uhr schnell vorübergehendes Gewitter mit starken Blitzen aus WNW. nach OSO.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.